

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 60 (1982)
Heft: 2

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rundholz stösst hier im Erdreich ohne felsigen Grund auf grösste Schwierigkeiten. Die Exkursionsteilnehmer haben, obwohl ihnen der Wald schon immer lieb war, sein Wesen und seinen Wert anders und besser verstehen- und schätzengelernt. Die lehrreiche Begehung des interessanten Gebietes war gründlich vorbereitet und vorzüglich geleitet. Vom Wetter begünstigt, bot sie auch sonst viel Schönes und am Samstagabend beim geselligen Zusammensein im Kurhaus Schwarzenbühl angenehme Unterhaltung und Erholung.

Ernst Lobsiger

Weisshorn, 4505 m

vom 15./16. August 1981

Bergführer: Oswald Steffen

Tourenleiter: Peter Spycher; 7 Teilnehmer

Verfasst man einen Tourenbericht unmittelbar nach der Tour, muss in mühseliger Kleinarbeit aus der Fülle von Eindrücken das Wesentliche herausgesucht werden, soll die Länge des Berichtes in den vorgegebenen Rahmen passen. Lässt man hingegen etwas Zeit verstreichen, erledigt sich diese Arbeit von allein. Das Unwesentliche wird rücksichtslos vergessen.

In meinem Gedächtnis ist folgendes haftengeblieben: Kurz nach halb 3 Uhr marschierten wir, bereits zu zweit angeseilt, von der Weisshornhütte ab. Kaum jemand brauchte seine Stirnlampe anzuzünden. Der Vollmond schien hell genug. Nur wenige hundert Meter von der Hütte entfernt erreichten wir den Gletscher. Hie und da überholten wir andere Seilschaften. Später führte der Weg auf einem schuttbedeckten Grat zum Frühstücksplatz. Jeder von uns gab unterwegs peinlich darauf acht, die losen Steine dort zu lassen, wo sie im durch geschickte Hände gestalteten Gelände abgebremst wurden, nachdem sie hörbar weiter oben durch weniger geschickt geartete Füsse aus ihrer labilen Gleichgewichtslage geschüpfzt worden waren. «Bei guten Verhältnissen erfordert die Begehung des Felsgrates (anschliessend an

den Frühstücksplatz) kaum 1 Stunde» steht im Clubführer zu lesen. Er hat recht. Dank der guten Schneeverhältnisse bot auch der Schneegrat kaum Schwierigkeiten. Es war im Grunde genommen ganz einfach: Wir kramelten annähernd 6 Stunden den Berg hinauf, liessen über zwei Stunden lang die umliegende Bergwelt auf uns einwirken und stiegen dann wieder hinunter. Die Masse von Bergsteigern, die über die drei Grate den Gipfel überschwemmte, sorgte während der Gipfelrast für Betrieb.

Peter Heiniger

Subsektion Schwarzenburg

Veranstaltungen im Februar

5. Fr Abend-Ski- und Fonduetour. Be- sammlung: 19.00 Uhr Bahnhof. Mitbringen: Skitourenausrüstung, 200 g Fonduemischung, Weisswein usw. Anmeldung: telefonisch bis 4.2. an Hans Hostettler, Tel. 8330 20.
- 13./14. Tour de Romandie. Zwei leichte Skitouren mit Abendhöck in Vevey. Anmeldung: telefonisch bis 10.2. an Peter Schneider, Tel. 021/51 89 96.
19. Fr Höck für Bonderspitz.
21. Bonderspitz, 2546 m. Dankbare Skitour zwischen Engstligen- und Kandertal. Hans Hostettler, Tel. 8330 20.

Stockhorn 2190 m

(Tschabold-Route/Variante Mülloch)

Leiter: Fritz Leuthold

Teilnehmer: Fritz Fuhrmann, Peter Stoll, Hans und Vreni Hostettler

Am Samstag, 5. August 1981 treffen wir uns an der Talstation der Stockhornbahn. Der Tourenleiter ist noch nicht da, und es heisst:

Bern Nr. 2 – 1982 59. Jahrgang
Erscheint 12 x jährlich,
Nrn. 5/6 und 7/8 als Doppelnummern
Zustellung an alle Sektionsmitglieder
Jahresabonnement Fr. 5.–
Einzelnummer Fr.–50

Adressänderungen sind der PTT mitzuteilen.
Redaktion: Ernst Burger, Blinzernfeldweg 15a,
3098 Köniz, Telefon 532684
Druck, Expedition und Inseratenannahme:
Stämpfli + Cie AG, Postfach 2728, 3001 Bern
Telefon 232323 Postscheck 30-169

der werde 2 Minuten vor Abfahrt der Bahn in seinen weissen Hosen hier eintreffen. Aber kaum gesagt, kommt Fritz schon angefahren, und das in ganz gewöhnlichen Hosen! Als das Billettproblem auch gelöst ist, schweben wir mühelos in die Höhe. Wir finden, mit der Kletterausstattung auf die Bahn ist einfacher als mit dem Deltasegler.

Was normalerweise bei uns nicht vorkommt, wird hier Tatsache. Um zum Einstieg zu gelangen, müssen wir zuerst abwärts steigen. Nach 10 Minuten Marsch können wir schon anseilen. Es folgen jetzt drei schöne Seillängen, und bei der Schlüsselstelle haben wir Zeit, die anderen zu kritisieren und sie mit guten Ratschlägen zu bombardieren. Weiter oben treffen wir leichteres Gelände an, und plötzlich stehen wir vor einem Wanderwegweiser, der uns den Weg Richtung Riedbach weist. Nach knapp zwei Stunden stehen wir zufrieden auf dem Stockhorn und lassen uns unser Mittagessen schmecken (mit dummen Sprüchen garniert, schmeckt die Wurst viel besser!). Vor der Bergstation springt ein Deltasegler nach dem andern über die Start-

rampe hinaus. Wir fahren lieber mit der Bahn ins Tal zurück. Die «Segler» sagen zwar: «Fliegen ist schöner», was wir Kletterer von unserem Hobby nicht sagen können!

Vreni Hostettler

Glück

Nicht Glückes bar sind deine Lenze,
Du forderst nur des Glücks zuviel;
Gib deinem Wunsche Mass und Grenze,
Und dir entgegen kommt das Ziel.

Wie dumpfes Unkraut lass vermodern,
Was in dir noch des Glaubens ist;
Du hättest doppelt einzufordern
Des Lebens Glück, weil du es bist.

Das Glück, kein Reiter wird's erjagen,
Es ist nicht dort, es ist nicht hier;
Lern überwinden, lern entsagen,
Und ungeahnterblüht es dir.

Theodor Fontane

Spezialgeschäft für Modellmass und Damenmäntel



FUETER
Fueter AG, Marktgasse 38 Bern



Neuzeitliche Feldstecher sind klein, handlich und leistungsstark. Lassen Sie sich bei uns beraten

Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser
Brillen



W. Heck, Optikermeister, Bern
Marktgasse 9, Tel. 22 23 91

AZ
JA
3000 Bern 1

Aussen und Innen baut
mit Holz

Gerhard Remund

dipl. Zimmermeister

Zimmerei
Bauschreinerei

3150 Schwarzenburg
Telefon 031/930166

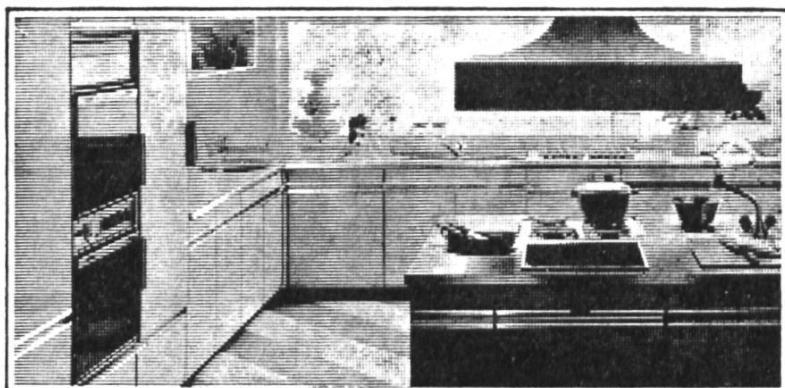
Drucksachen für
Vereine
Verwaltungen

Industrie
Werbung
Büro, Private

**Druck
ist
unsere
Stärke**



Buch + Offsetdruck Haeni AG Belpstr. 67 3007 Bern 45 04 44



Permanente
Ausstellung

SieMatic

Lüthy + Zürcher AG
Einbauküchen,
Innenausbau
Lötschenstr. 3
3072 Ostermundigen
Tel. 031 515851